

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers . . . . .	XI
Dank . . . . .	XIII
Vorwort von James Tobin . . . . .	XV
Erläuterungen zu den verwendeten Symbolen . . . . .	XVII
<b>1. Teil: Konzeptionelle und theoretische Grundlagen . . . . .</b>	<b>1</b>
<i>Einleitung: Konzeptionelle Grundlagen . . . . .</i>	1
I. Zur Konzeption des Buches . . . . .	1
1. Zur Fassung des Begriffs „Stabilitätspolitik“ . . . . .	1
2. Zielsetzung, Fragestellungen und Aufbau des Buches . . . . .	4
II. Konzeptionelle Erläuterungen zum Stabilitätsziel und zu Kosten von Instabilität . . . . .	5
1. Ökonomische Stabilität als Ziel der Stabilitätspolitik . . . . .	5
2. Funktionsbegründungen von Stabilitätspolitik . . . . .	7
2.1 Systemtheoretisch-soziologische Begründung . . . . .	7
2.2 Handlungstheoretisch-ökonomische Begründung . . . . .	8
3. Instabilität und soziale Kostenfunktion . . . . .	10
<b>1. Kapitel: Zur Frage der Notwendigkeit von Stabilitätspolitik . . . . .</b>	<b>12</b>
A. Problemübersicht . . . . .	12
I. Mengenstabilisierung . . . . .	12
1. Der „makroökonomische Konsens“ der 80er Jahre – dargestellt im Rahmen eines systemtheoretischen Ansatzes . . . . .	12
2. Voraussetzungen für das Vorliegen von Mengeninstabilität . . . . .	12
3. Die Wohlfahrtskosten von Mengeninstabilität . . . . .	15
II. Preisniveaustabilisierung . . . . .	16
1. Die Kosten von Preisniveaunstabilität . . . . .	16
2. Die Notwendigkeit einer stabilitätspolitischen Absicherung . . . . .	18
III. Anwendungsbedingungen von Stabilitätspolitik: Eine Systematik . . . . .	20
1. Notwendige und gleichzeitig hinreichende Bedingungen . . . . .	20
2. Notwendige, jedoch noch nicht hinreichende Bedingungen . . . . .	20
3. Weder notwendige noch hinreichende Bedingungen . . . . .	21
<b>B. Theorien zur Mengeninstabilität . . . . .</b>	<b>22</b>
I. Moderne Begründungen von kurz- bis mittelfristiger Instabilität und ihre Kritik in der Makroökonomie . . . . .	22
1. Von Keynes zur monetaristischen Gegenrevolution . . . . .	22
2. Rationale Erwartungshypothese . . . . .	31
3. Neue Klassische Makroökonomie . . . . .	34

3.1	Unvollkommene Information . . . . .	35
3.2	Gleichgewichtstheorie realer Konjunkturschwankungen . . . . .	37
4.	Theorien unvollkommener Konkurrenz . . . . .	39
4.1	Die Modellansätze von Fischer und Taylor . . . . .	40
4.1.1	Das Fischer-Modell . . . . .	40
4.1.2	Das Taylor-Modell . . . . .	42
4.1.3	Einwände der Neuklassiker . . . . .	43
4.2	Rationalitätserklärungen von Lohn- und Preisrigiditäten . . . . .	45
4.2.1	Zur Rationalität von Lohnrigiditäten . . . . .	45
4.2.2	Zur Rationalität von Preisrigiditäten . . . . .	50
5.	Rationierungsansatz . . . . .	55
6.	Gleichgewichts- versus Ungleichgewichtsansatz . . . . .	59
7.	Mögliche destabilisierende Effekte von Preisflexibilität . . . . .	61
II.	Ein Begründungsmuster langfristiger Instabilität . . . . .	62
1.	Die Begründung eines Gefangenendilemmas bei Unterbeschäftigung . . . . .	63
2.	Zu den gegenläufigen Stabilisierungsmechanismen . . . . .	66
3.	Resümee . . . . .	68
<b>2. Teil: Makroökonomische Alternativen der Stabilitätspolitik</b>	69	
<b>2. Kapitel: Diskretionäre Stabilitätspolitik</b>	69	
A.	Überblick . . . . .	69
B.	Ansatz und Kritik diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik . . . . .	72
I.	Begründung und theoretischer Wirkungsmechanismus . . . . .	72
1.	Kontrolltheoretische Begründung der Stabilisierungsrolle von Nachfragepolitik . . . . .	72
2.	Theoretische Wirkungsmechanismen . . . . .	76
2.1	Wirkungen von Fiskal- und Geldpolitik in einem einfachen IS-LM-Modell der geschlossenen Volkswirtschaft . . . . .	76
2.1.1	Zur Methodik der IS-LM-Analyse . . . . .	76
2.1.2	Ableitung von fiskalpolitischen und geldpolitischen Multiplikatoren . . . . .	78
2.2	Wirkungsänderungen in einer offenen Volkswirtschaft . . . . .	90
2.3	Änderungen bei einer Dynamisierung des Ansatzes . . . . .	97
II.	Die Kritik an diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik . . . . .	106
1.	Lag-Problematik von aktiver Wirtschaftspolitik . . . . .	107
1.1	Gefahr einer Destabilisierung des Wirtschaftsablaufs . . . . .	107
1.2	Instrumenteninstabilität . . . . .	109
1.3	Modelltheoretischer Anhang . . . . .	110
2.	Inflations- und Arbeitslosigkeitseffekte von Vollbeschäftigungspolitik . . . . .	112
2.1	Vollbeschäftigung und ‚natürliche Arbeitslosenrate‘ . . . . .	112
2.2	Vollbeschäftigungspolitik und Inflation . . . . .	113
2.3	Voraussehbarkeit des Politikmusters und ihre Folgen . . . . .	114
3.	Mögliche Ineffektivität von Geld- und Fiskalpolitik . . . . .	118

3.1	Die These von der Ineffektivität der Geldpolitik . . . . .	118
3.2	Das Ricardo-Äquivalenztheorem . . . . .	121
4.	Stabilitätsthese . . . . .	123
5.	Zeitinkonsistenzproblem optimaler Wirtschaftspolitik . . . . .	124
5.1	Die Aussage der Zeitinkonsistenztheorie . . . . .	124
5.2	Modelltheoretische Betrachtung . . . . .	127
5.3	Zeitinkonsistenztheorie und Reputationsgleichgewichte . . . . .	130
<b>3. Kapitel: Regelgebundene Stabilitätspolitik</b>	133	
A.	Überblick . . . . .	133
B.	Analyse einzelner Geldangebotsregeln . . . . .	135
I.	Die Regel konstanten Geldmengenwachstums . . . . .	135
1.	Theorie und Anwendung . . . . .	135
2.	Kritikpunkte . . . . .	137
2.1	Steuerbarkeit des Geldangebots . . . . .	137
2.2	Beeinflussbarkeit der makroökonomischen Endziele . . . . .	138
II.	Die Regel der nominellen BSP-Stabilisierung . . . . .	144
1.	Nominelle BSP-Regel versus $\hat{V}$ -angepaßte Geldmengenregel . . . . .	144
2.	Ein Modellvergleich zwischen nomineller BSP-Regel und konstanter Geldmengen-Regel . . . . .	146
3.	Eine allgemeine Einschätzung der nominellen BSP-Regel . . . . .	152
4.	Auffassungsunterschiede zwischen Befürwortern einer nominellen BSP-Regelbindung . . . . .	154
5.	Nominelle BSP-Regelpolitik versus diskretionäre Politik . . . . .	156
6.	Typische Einwände insbesondere von Praktikern . . . . .	157
III.	Andere Regelpolitiken . . . . .	158
1.	Outputstabilisierung . . . . .	158
2.	Preisniveaustabilisierung . . . . .	163
3.	Zinsniveaustabilisierung . . . . .	167
4.	Wechselkursstabilisierung . . . . .	175
IV.	Zur Frage der Fristigkeit einer Regelbindung . . . . .	185
<b>3. Teil: Mikroökonomische Varianten von Stabilitätspolitik</b>	189	
<i>Einführung</i>	189	
<b>4. Kapitel: Lohnindexierung</b>	191	
Überblick	191	
I.	Makro-Indexierung . . . . .	192
1.	Darstellung der grundlegenden Wirkungsmechanismen . . . . .	192
1.1	Preisniveau-Indexierung . . . . .	192
1.2	Nominelle BSP-Indexierung . . . . .	196
2.	Diskussion der Wirkungsmechanismen . . . . .	198
3.	Schwierigkeiten der Realisierung . . . . .	200

II.	Mikro-Indexierung: Erlös- oder Gewinnbeteiligung auf Firmenbasis . . . . .	202
1.	Erlösbeteiligung als Ersatz für eine nominelle BSP-Indexierung . . . . .	203
2.	Weitergehende Stabilitätseigenschaften einer Erlösbeteiligung? . . . . .	204
2.1	Zur Argumentationslinie . . . . .	204
2.2	Eine Modellbetrachtung . . . . .	206
3.	Wirkungs- und Realisierungsprobleme . . . . .	213
3.1	Widerstand der Stammarbeiter . . . . .	213
3.2	Widerstand der Gewerkschaften . . . . .	215
3.3	Kontrollprobleme . . . . .	216
3.4	Risikoaversion . . . . .	217
3.5	Negative Investitionseffekte? . . . . .	218
3.6	Kulturelle Einflußfaktoren . . . . .	219
4.	Zusammenfassung . . . . .	220
III.	Verbindung von Mikro- und Makro-Indexierung . . . . .	221
1.	Asymmetrische Interessen an Mikro- und Makro-Indexierung . . . . .	221
2.	Institutionelle Lösungen des Asymmetrieproblems . . . . .	222
 <i>5. Kapitel: Einkommenspolitik</i> . . . . .		225
Überblick . . . . .		225
I.	Zur Frage der Notwendigkeit einkommenspolitischer Ergänzungsmaßnahmen . . . . .	228
1.	„Realer“ Inflationsbias . . . . .	228
1.1	Politische Theorie eines Inflationsbias . . . . .	228
1.2	Soziokulturelle Theorie eines Inflationsbias . . . . .	229
2.	Die Kosten einer Inflation . . . . .	234
3.	Die Kosten einer rein monetären Inflationsbekämpfung . . . . .	234
II.	Wirksamkeit und Kosten von Einkommenspolitik . . . . .	242
1.	Zur Wirksamkeit von Einkommenspolitik . . . . .	242
1.1	Informatorische Einkommenspolitik . . . . .	242
1.1.1	Maßhalteappelle und Informationsaustausch . . . . .	242
1.1.2	Konzertierte Aktion . . . . .	245
1.2	Imperative Einkommenspolitik . . . . .	246
1.2.1	Lohn- und Preisstopp . . . . .	246
1.2.2	Lohn- und Preisleitlinien . . . . .	248
1.2.3	Wettbewerbspolitische Maßnahmen . . . . .	250
1.3	Marktkonforme Anreizpolitik . . . . .	251
1.3.1	Steuerliche Anreizpolitik (TIP) . . . . .	252
1.3.2	Einführung eines neuen Marktes (MAP) . . . . .	253
1.3.3	Wirkungsweisen und Wirksamkeit . . . . .	254
2.	Kosten von Einkommenspolitik . . . . .	257
2.1	Informatorische Einkommenspolitik . . . . .	257
2.2	Imperative Einkommenspolitik . . . . .	258
2.3	Marktkonforme Anreizpolitik . . . . .	258
III.	Politische Umsetzungsprobleme . . . . .	260

<b>Schlußteil</b> . . . . .	263
<b>6. Kapitel: Ökonomische Interdependenz und internationale Koordinierung von Stabilitätspolitik</b> . . . . .	263
I. Theoretische Wirkungsmechanismen bei ökonomischer Interdependenz . . . . .	267
1. Auswirkungen ökonomischer Interdependenz in einem IS-LM-BP-Modell bei festen Preisen . . . . .	267
2. Änderungen bei Preisflexibilität . . . . .	272
II. Ansatzpunkte für Wohlfahrtsverbesserungen durch internationale Koordinierung . . . . .	276
1. Drei Szenarien . . . . .	277
2. Eine modelltheoretische Betrachtung . . . . .	279
III. Zweifel an dem Nutzen internationaler Koordinierung von Stabilitätspolitik . . . . .	284
1. Theoretische Überlegungen . . . . .	285
2. Empirische Untersuchungen . . . . .	290
IV. Resümee . . . . .	294
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	295
<b>Sachregister</b> . . . . .	313